



Journalistenpreis 2004

Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern – Betrachtung der Ziele, Wege und Betroffenen

Eingereichte Projekte:

Luzia Beck, Benjamin Lesacher, Elias Lesacher, Magdalena Mazal, Johanna Polesny

„Es brennt! – Weinviertel geht für Indien“

Eine Gruppe von Jugendlichen haben sich ein Straßentheater mit dem Titel „Es brennt!“ ausgedacht, welches sie im Rahmen einer Wanderung (40 km) von Kapellerfeld (NÖ) bis Poysdorf (NÖ) in der Karwoche in fünf Ortschaften aufführten. Mit dem Theaterstück „Es brennt!“ stellten sie die dramatische Situation der 3. Welt dar, die sie mit Text, Jongliereinlagen, Akrobatik und Gesang veranschaulichten. Nach dem Ende jeder Aufführung baten sie ihre Zuschauer um Geld für ein Projekt des Entwicklungshilfeklubs „Mit der Kraft des Steines“. Dieses Projekt unterstützt indische SteinbrucharbeiterInnen, die eine Kooperative gründen wollen, um ihren Kindern und sich selbst Arbeit, Bildung und ein Leben in Freiheit zu ermöglichen.

BHAK Weiz – 3c Klasse

„Schenke Zukunft - Eine Schule für Yeriboundé“

Im Rahmen dieses Projektes wurde von einer Schulklasse der Bundeshandelsakademie Weiz eine erfolgreiche Spendenaktion für die Errichtung einer Schule in dem Dorf Yeriboundé (Benin, Westafrika) gestartet. Die Schüler haben eine Präsentation über die aktuelle Situation in Benin, speziell in Yeriboundé, in ihrer Schule organisiert, um auf die dortige brisante Lage aufmerksam zu machen. Dabei übernahmen sie die Organisation und Finanzierung, die Sticker- und Foltergestaltung und auch die inhaltliche Darstellung der Präsentation. Mit dieser Spendenaktion konnten Einrichtungsgegenstände und Unterrichtsutensilien in Yeriboundé finanziert werden.

Mediengruppe BORG Birkfeld***„Wir sind die Mama – Ein Projekt für Ruanda“***

Eine Gruppe von Schülern des BORG Birkfeld startete in ihrer Schule eine erfolgreiche Spendenaktion für Projekte von Marie Claire Wiesenhofer in Ruanda. Die Schüler verteilten in allen Klassen selbst gebastelte Spendensackerln und informierten dabei die Schüler über die Problematik in Ruanda. Ferner verkauften sie Weihnachtsbillets, die Waisenkinder aus Ruanda mit Rasierklingen und getrockneten Bananenblättern gebastelt haben. Auch bei dem Weihnachts- Benefizkonzert an ihrer Schule stellten sie ihr Projekt vor, wobei auch Marie Claire Wiesenhofer die Situation in Ruanda schilderte, und ließen einen Teil der Spenden dieses Benefizkonzertes den Projekten in Ruanda zukommen.

SchülerInnen der Projektgruppe „Eine Welt - Laden Bad Aussee“***„Ausseer Schulen bauen eine Schule für Afrika“***

Schüler und Lehrer haben in der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Bad Aussee den „Einen Welt Laden“ nach dessen Schließung wieder neu aufleben lassen, und betreiben diesen Laden, als reale Übungsfirma, uneigennützig und ohne Bezahlung. Mit den Erlösen dieses Ladens werden bedürftige Menschen des Auserlandes und auch Projekte zur Errichtung von Schulen in Afrika unterstützt. Ferner wurden in dieser Schule bereits Benefizkonzerte und Volleyballturniere organisiert, dessen Erlöse bereits Schulen in Afrika zugekommen sind.

**Bundesgymnasium Dreihackengasse – 7B Schülerinnengruppe –
OSTR Mag. Burghild Gerhold*****„Ait Khozema – Söhne des Lavendels“***

Eine Gruppe von SchülerInnen aus der 7B Klasse des Gymnasiums Dreihackengasse erstelle eine Dokumentation über das Projekt „Ait Khozema – Söhne des Lavendels“ in dem ein fairer Teppichhandel aus dem Dorf Amassine in Marokko ermöglicht wurde. Dabei beleuchteten sie sowohl die Qualität und den Ruhm dieser Kunstwerke, die in mühevoller Handarbeit hergestellt werden, als auch die Entwicklung des Dorfes und allgemeine Probleme der Entwicklungszusammenarbeit.

Fachhochschule Joanneum für Journalismus und Unternehmenskommunikation – Projektteam Julian Ausserhofer***„Ecuador – abseits des Fokus“***

Sieben Studenten schrieben über Ecuador. Ganz authentisch der Beitrag eines Auslandszivildieners, der 14 Monate in diesem Land in Mittelamerika „dient“. Er zeigt, wie Zivilisten helfen können, den Frieden in einer Region zu erhalten und ein Land bei seiner sozialen und ökonomischen Entwicklung zu unterstützen.

LBS Neunkirchen – Horizont 3000***„Apprentices support Apprentices“***

Schüler und Lehrer der Landesberufsschule Neunkirchen haben in Zusammenarbeit mit Horizont3000 das Projekt „Apprentices support Apprentices“ (Lehrlinge unterstützen Lehrlinge) durchgeführt, bei dem Sie mit Lehrlingen in Papua-Neuguinea und Uganda kooperieren. Im Mittelpunkt standen Unterstützungen im Fachwissen, durch Einrichtungen für Ausbildungswerkstätten und durch Erfahrungsaustausch. Für die Lehrlinge aus Niederösterreich war es eine wertvolle Erfahrung, nicht nur Korrespondenz abzuwickeln, sondern auch die Kollegen in Afrika und deren Lebensumstände kennen zu lernen.

BHAK Linz-Auhof - Auhof Basket Company***„ABC – Auhof Basket Company“***

Schüler und Lehrer der Handelsakademie Linz- Auhof haben in Zusammenarbeit mit dem „Binga Craft Center“ in Zimbabwe eine reale Übungsfirma gegründet, um damit Menschen in Zimbabwe zu unterstützen. Das Hauptprodukt sind Tonga Körbe, die in Zimbabwe von Frauen hergestellt werden, über das „Binga Craft Center“ nach Österreich gelangen und in der „Auhof Basket Company“ und bei diversen Events verkauft werden. Die Erlöse kommen direkt den Frauen in Zimbabwe zu gute.

HLW Weiz – Projektteam II C – Prof. Mag. Dr. Mortsch – Prof. Mag. Mayrhofer***„Ich – Wir – Offen für eine gemeinsame Welt“***

Im Rahmen dieses Projektes der HLW Weiz wurde von Schülern die Problematik der Begegnung mit anderen Kulturen behandelt. Dieses Projekt war mit dem Ziel verbunden, anderen Kulturen und Randgruppen in unserer Gesellschaft mehr Respekt entgegenzubringen und sich für jemanden einzusetzen. Dabei wurden von den Schülern Plakate entworfen, Filme gedreht, ein Persönlichkeits- Test entwickelt, und abschließend ein multikulturelles Fest or-

ganisiert, um das Bewusstsein der Menschen in dem Umgang mit anderen Kulturen und Menschen zu sensibilisieren.

HLW Weiz – Projektteam IV A – Prof. Mag. Dr. Mortsch

„ABHIPRERIT – motiviert etwas zu ändern“

Im Rahmen dieses Projektes der HLW Weiz ging es darum, Vergleiche zu dem österreichischen Bildungssystem und der österreichischen Lebenssituation von Kindern in anderen Ländern herzustellen. Dabei wurden die Schüler anhand von Global Games, anhand von Bildern, Comics, Workshops auf dieses Thema sensibilisiert. Anschließend wurde eine Spendenaktion gestartet, um der Schule in Kirantichhap (Nepal) zu helfen. Die Erlöse des Maturaballs der HLW Weiz und die Spenden der Schüler („verkehrter Adventkalender“: anstatt jeden Tag etwas herauszunehmen, gaben die Schüler etwas Geld hinein) trugen zum Erfolg dieser Spendenaktion bei.

Juniorfirmen „AGRO“ und „BOSS“ – Landwirtschaftliche und gärtnerische Handelsschule Grottenhof-Hart

„Fairtrade“

Fairtrade ist der Schwerpunkt eines Projektes der Juniorfirmen AGRO und BOSS der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Handelsschule Grottenhof-Hardt. Fairtrade fördert den gerechten Handel und unterstützt Länder aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Dieses Projekt wird von diesen Schulen, im Rahmen ihrer Juniorfirmen, weitergeführt und bei diversen Veranstaltungen werden nur Fairtrade-Produkte (z.B.: Kaffee, Schokolade, Fruchtsäfte...) angeboten. Dabei wird auch die Initiative „G´scheit feiern“ von den Schulen angewandt. „G´scheit feiern“ beginnt mit dem Verzicht des Einsatzes von Einweggeschirr und Portionsverpackungen und fördert die Verwendung von regional hergestellten Produkten.